

II=3215 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 16231J

1981 -12- 15

A N F R A G E

der Abg. Dr. Höchtl
und Kollegen
an den Bundesminister für Bauten und Technik
betreffend bauliche Mängel in der Kaserne Zwölfaxing

1967 und 1968 wurden in Zwölfaxing "Fillod"-Baracken als provisorische Unterkünfte aufgestellt. Daher wurde von der NÖ Landesregierung auch nur eine befristete Benützungsbewilligung erteilt. Diese galt für 5 Jahre und mußte bereits zweimal verlängert werden, weil endgültige Unterkünfte nicht errichtet wurden. Diese Baracken wurden - offensichtlich auf Grund einer parlamentarischen Anfrage - saniert, sodaß wenigstens momentan ein halbwegs bewohnbarer Zustand geschaffen wurde. Insbesondere wurden die Naßgruppen und die Außenwände verbessert. Eine neuerliche Verlängerung der provisorischen Bewilligung ist kaum zu erwarten, da die neue Bauordnung Auflagen bringen wird, die eine weitere Adaptierung wirtschaftlich unmöglich machen. Es muß daher vorgesorgt werden, daß moderne Ersatzbauten - und zwar sogenannte Kreuzbauten - errichtet werden.

Unverständlich ist auch, daß nach wie vor Unterkunftsblocks nicht an eine Zentralheizung angeschlossen sind, obwohl die Heizungsrohre durch die Gebäude führen.

Als weiterer schwerwiegender Mangel muß der Panzerwaschplatz bezeichnet werden. Dieser Panzerwaschplatz wurde in Zwölfaxing als Muster-Waschplatz errichtet; wegen ungenügenden Wasserdrucks,

- 2 -

unzureichender Ausrüstung und unbrauchbarer Schlammfangvorrichtungen hat er sich jedoch als totale Fehlplanung und als unbrauchbar erwiesen. Für die Kettenfahrzeuge der Panzerkaserne Zwölfaxing ist ein funktionsfähiger Waschplatz unbedingt erforderlich.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen im Interesse der Soldaten der Burstyn-Kaserne Zwölfaxing an den Bundesminister für Bauten und Technik nachstehende

A n f r a g e :

- 1) Werden Sie dafür Sorge tragen, daß nach Ablauf der provisorischen Benützungsbewilligung - also bis 1985 - die Fillod-Baracken im Rahmen der Burstyn-Kaserne in Zwölfaxing durch moderne Kreuzbauten ersetzt werden?
- 2) Werden Sie die Unterkunftsblocks, die noch immer nicht an die Zentralheizung angeschlossen sind, obwohl Heizungsrohre durch die Gebäude führen, an die Zentralheizung anschließen lassen?
- 3) Werden Sie dafür Sorge tragen, daß die Funktionsfähigkeit des Panzerwaschplatzes der Panzerkaserne Zwölfaxing wiederhergestellt wird?